

Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

(In tabellarischer Form)

Seitenanzahl: 11

Jahr 1919:

Das Corps gründet sich unter Theodor Bongartz und führt den Namen "Tambour Corps Speck/Hoisten" gegr. 1919.

Das Corps zählt 5 Mitglieder:

Peter Brüggem
Johann Brüggem
Hubert Stüsgen
Heinrich Wolf
Theodor Bongartz

Ausbilder der Hornisten: Heinrich Wolf (nicht aktiv wegen Kriegsverletzung).
Ausbilder der Trommler: Theodor Bongartz
Tambourmajor und Vorsitzender: Theodor Bongartz

Uniform: blauer Uniformrock der Kaiserlichen Infanterie.

Musikinstrumente: Aus altem Militär und privatem Bestand der Spielleute.

Jahr 1920 – 1921:

Das Corps vergrößert sich und studiert Marschmusikstücke ein.

Jahr 1922:

Erster Auftritt des Corps mit 17 aktiven Spielern beim Tambour Corps Wettbewerb in Holzheim.
Das Corps gewann den 3. Saalpreis.

Jahr 1923:

Erster Auftritt des Corps zum Schützenfest in Neuss.

Jahr 1923 – 1939:

Das Corps spielt zu den Heimat - und Schützenfesten in Neuss, Hoisten, Speck, Neukirchen, Helpenstein sowie Holzheim auf und nimmt an mehreren Tambour Corps Wettbewerben teil. Es gewinnt beim Wettbewerb in Grimmlinghausen den Ehrenpreis im Saal, den Ehrenpreis im Festzug und die Meisterschaft im Führerpreis. Weiterhin beteiligt sich das Corps musikalisch innerhalb der Dorfgemeinschaft, wie z.B. zu Fronleichnam, zu Goldhochzeiten, zu Schulfestern und zu St. Martin.

Seite 2 der Chronic des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 1927:

Das Corps gewinnt den dritten Mannschaftspreis beim Tambour Corps Wettbewerb in Würseln.

Jahr 1935:

Das aktive T.C. Mitglied Peter Brügggen wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1936/1937

Jahr 1939 – 1945:

2. Weltkrieg.

Das Corps stellt viele Wehrpflichtige und spielt nur noch gelegentlich auf.

Jahr 1945 – 1947:

Keine Aktivitäten mehr, bedingt durch gefallene und vermisste Spielleute sowie den Kameraden welche sich noch in Kriegsgefangenschaft befinden. Weiterhin lässt die regierenden Besatzungsmacht keine Aktivitäten zu.

Jahr 1947:

Das Corps sammelt sich langsam wieder unter der Leitung von Theodor Bongartz.

Jahr 1948:

Erster Auftritt nach dem 2. Weltkrieg in Zivilkleidung zur Spätkirmes in Hoisten.

Jahr 1948:

Das Tambour Corps Speck/Hoisten teilt sich in:

1. Tambour Corps Germania Hoisten, gegr. 1919

und

2. Tambour Corps Speck, gegr. 1948

auf.

Die beiden Tambour- Corps pflegen ihre gemeinsamen Traditionen und Beziehungen weiterhin als Brudercorps.

Jahr 1949:

Erster Auftritt zum Schützenfest in Hoisten mit 12 Spielleuten und in geliehenen Feuerwehr Uniformen.

Seite 3 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 1949 – 1951:

Das Corps spielt zu weiteren Heimat- und Schützenfesten, in geliehenen Feuerwehr Uniformen, auf.

Jahr 1951:

Erste Anschaffung einer eigenen, dunkel blauen, Uniform.

Jahr 1951:

Das aktive T.C. Mitglied Hans Jonen (Trommler) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1952/1953

Jahr 1952 – 1959:

Das Corps spielt zu Dorf– Heimat- und Schützenfesten auf.

Jahr 1954:

Das aktive T.C. Mitglied Matthias Simons (Hornist) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1954/1955

Jahr 1954:

Das aktive T.C. Mitglied Peter Lauhus (Hornist) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1955/1956

Jahr 1959:

Jubelfest zum 40 jährigen Bestehen des Corps.

Jahr 1959:

Tambourmajor Theodor Bongartz wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1960/1961

Jahr 1960 – 1969:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Neukirchen, Holzheim und Allerheiligen auf.

Seite 4 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 1965:

Tambourmajor Theodor Bongartz übergibt sein Amt an seinen Spielkameraden Hans – Peter Wolf und wird zum Ehren– Tambourmajor ernannt.

Jahr 1965:

Hans Jonen wird zum 1. Vorsitzenden des Corps gewählt.

Jahr 1966:

Das Tambour Corps stellt unter der Führung von Hans Jonen sein 1. Schülercorps zum Schützenfest in Hoisten vor.

Jahr 1967:

Spielmann Peter Lauhus wird aus Anlass seiner 45 jährigen Mitgliedschaft und aktiver Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Jahr 1968:

Das Corps spielt zu Dorf– Heimat- und Schützenfesten auf.

Jahr 1969:

Erste Registrierung von passiven Mitgliedern und Einführung der offiziellen Mitgliedschaft.

Jahr 1969:

Jubelfest zum 50 jährigen Bestehen des Corps.

Jahr 1969:

Das Corps spielt zu den bisherigen Dorf– Heimat– und Schützenfesten wieder erstmalig nach dem 2.Weltkrieg in Neuss auf.

Jahr 1970:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Neukirchen, Norf und Neuss auf.

Jahr 1971:

Das Corps spielt zu den bisherigen Dorf– Heimat– und Schützenfesten auch erstmalig in Reuschenberg auf.

Jahr 1971:

Ehren– Tambourmajor Theodor Bongartz verstirbt im Alter von 78 Jahren.

Seite 5 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 1971:

Ehrenmitglied Peter Lauhus verstirbt im Alter von 71 Jahren.

Jahr 1971 – 1974:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Rosellerheide, Norf, Reuschenberg und Neuss auf.

Jahr 1974:

Plötzlicher Tod des aktiven Spielmanns Hans Brüggen im Alter von 53 Jahren.

Jahr 1975 – 1981:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Rosellerheide, Reuschenberg, Neuss und Norf auf.

Jahr 1979:

Jubelfest zum 60 jährigen Bestehen des Corps.

Jahr 1979:

Reinhold Brüggen wird zum 1. Vorsitzenden des Corps gewählt.

Jahr 1980:

Das aktive T.C. Mitglied Herbert Brüggen (Trommler) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1981/1982

Jahr 1980 – 1990:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Reuschenberg, Norf und Neuss auf.

Jahr 1984:

Heinz Schellen wird zum 1. Vorsitzenden des Corps gewählt.

Jahr 1985:

Das aktive T.C. Mitglied Wilfred Bongartz (Hornist) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1986/1987

Jahr 1986:

Tambourmajor Hans Peter Wolf wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1987/1988

Seite 6 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 1990:

Der älteste und seit 1922 aktive Spielmann Matthias Simon verstirbt im Alter von 86 Jahren.

Jahr 1990:

Der aktive Spielmann und langjährige 1. Kassierer sowie Ausbilder für Hornisten, Willi Schellen verstirbt im Alter von 71 Jahren.

Jahr 1991 - 1996:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Reuschenberg, Holzheim, Norf und Neuss auf.

Jahr 1993:

Tambourmajor Hans Peter Wolf übergibt sein Amt an seinen Spielkamerad sowie 2. Major Peter Josef Bongartz und wird zum Ehren- Tambourmajor ernannt.

Jahr 1994:

Jubelfest zum 75 jährigen Bestehen des Corps.

Jahr 1995:

Das aktive T.C. Mitglied Hubert Bongartz (Trommler) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1996/1997

Jahr 1995:

Das Corps setzt sich für freundschaftliche Beziehungen zu anderen Tambour Corps ein und ist gegen T.C. Wettbewerbe, weil diese Freundschaften stören und nur zu Rivalitäten führen.

Jahr 1996:

Das aktive T.C. Mitglied Stefan Wierig (Trommler) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 1997/1998

Jahr 1996:

Ehren- Tambourmajor Hans Peter Wolf verstirbt im Alter von 65 Jahren.

Jahr 1996:

Ausfall des traditionellen Stiftungsfestes.

Seite 7 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 1997:

Anni Wolf, Frau des verstorbenen Ehren- Tambourmajors Hans Peter Wolf, wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Jahr 1997:

1. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps

Jahr 1997 – 2002:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Holzheim, Reuschenberg, Neuss und Norf auf. Weiterhin beteiligt sich das Corps seit 1919 musikalisch innerhalb der Dorfgemeinschaft wie z.B., zu Goldhochzeiten, zu St.Martin usw..

Jahr 1998:

Der aktive Spielmann und langjährige 1. Spieß, Willi Fuck verstirbt im Alter von 55 Jahren.

Jahr 1998:

2. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps

Jahr 1999:

Das Tambour Corps besteht nun seit 80 Jahren.

Jahr 1999:

Das aktive T.C. Mitglied Rolf Erlenkamp (Hornist) wird Schützenkönig in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 2000/2001

Jahr 1999:

Das Tambour Corps nimmt an einer Ausstellung der Sparkasse Neuss (SK- Hauptstelle Neuss) teil und erstellt dafür eine Chronik in tabellarischer Form.

Jahr 1999:

3. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps

Jahr 2000:

Das Corps erstellt und verabschiedet eine neue Satzung.

Seite 8 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 2000:

Plötzlicher Tod des aktiven Spielmanns Wolfgang Schlemper im Alter von 43 Jahren.
Wolfgang Schlemper genannt Balu war jahrelang 2. Geschäftsführer und Zeugwart.

Jahr 2000:

Ausfall des traditionellen Stiftungsfestes.

Jahr 2000:

4. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps.

Jahr 2001:

Ausfall des traditionellen Stiftungsfestes.

Jahr 2001:

5. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps.

Jahr 2001:

Marlis Schlemper, Frau des verstorbenen Spielmanns Wolfgang Schlemper, wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Jahr 2002:

Das Corps spielt anlässlich der Eröffnung der EUROGA (Dezentrale Landes Gartenschau) zum 1. Rheinischen Blas- und Marschmusikfestival auf Schloß Dyck auf.

Jahr 2002:

Ausfall des traditionellen Stiftungsfestes.

Jahr 2002:

Das aktive T.C. Mitglied Georg Schmitz (Trommler und 2. Major) wird Schützenkönig in der St. Hubertus– Schützenbruderschaft Hoisten.
Amtszeit 2003/2004

Jahr 2002:

6. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps.

Seite 9 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 2003:

Ausfall des traditionellen Stiftungsfestes.

Jahr 2003:

7. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps.

Jahr 2003:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Holzheim, Reuschenberg, Neuss und Norf auf. Weiterhin beteiligt sich das Corps seit 1919 musikalisch innerhalb der Dorfgemeinschaft wie z.B., zu Goldhochzeiten, zu St.Martin usw..

Jahr 2003:

Die Zahl der aktiven Spielleute beträgt zur Zeit 39 Mann.

Jahr 2004:

Roland Wierig, Lyraspieler, Hornist und Schatzmeister des Corps wird zum 1. Geschäftsführer der St. Hubertus-Schützenbruderschaft gewählt.

Jahr 2004:

Ausfall des traditionellen Stiftungsfestes.

Jahr 2004:

Das Corps spielt zu den Heimat- und Schützenfesten in Hoisten, Holzheim, Reuschenberg, Neuss und Norf auf. Weiterhin beteiligt sich das Corps seit 1919 musikalisch innerhalb der Dorfgemeinschaft wie z.B., zu Goldhochzeiten, zu St.Martin usw..

Jahr 2004:

8. Dorffest in Hoisten. Ideengeber und Ausrichter ist das Tambour Corps.

Seite 10 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 2004:

Die Zahl der aktiven Spielleute beträgt zur Zeit 39 Mann.

Der Vorstand besteht aus:

1. Vorsitzender	Heinz Schellen
2. Vorsitzender und 1. Major	Peter Josef Bongartz
1. Geschäftsführer	Reinhold Brüggen
2. Geschäftsführer	Michael Schmitz
1. Kassierer	Roland Wierig
2. Kassierer und 1. Spieß	Hubert Bongartz
Pressesprecher und Beisitzer	Wilfried Bongartz
Beisitzer und 2. Major	Georg Schmitz
Beisitzer	Peter Brüggen

2. Spieß ist Michael Wyrich, er gehört nicht dem Vorstand an.

Zeugwart ist Ehrenmitglied Marlis Schlemper, sie gehört nicht dem Vorstand an

Jugendsprecher ist Stefan Brüggen, er gehört nicht dem Vorstand an.

Ausbilder:

Trommler = Georg Schmitz
Hornisten = Michael Schmitz

Jahr 2004:

Jedes Jahr am 1.Mai, ermittelt das Corps seinen Tambourkönig sowie seinen Tambour- Jung- König.

Seite 11 der Chronik des Tambour Corps „Germania“ 1919 Hoisten

Jahr 2004:

Wiederkehrende Veranstaltungen des Tambour Corps,
neben den öffentlichen Auftritten zu Schützenfesten usw.

1. Theodor Bongartz Gedächtnis- Pokal- Schießen, gemeinsam mit dem Bruder- Corps Speck/Wehl
2. Karnevalveranstaltung (Kostümball) in Zusammenarbeit mit dem Sportverein DJK Germania Hoisten
3. Freundschaftskegeln mit dem Bruder- Corps Speck/Wehl
4. Hans Brüggel, Hans Wolf und Wolfgang Schlemper Gedächtnis- Pokal- Schießen
5. Tambour- König- Schießen
6. Dorffest des Tambour Corps
7. Stiftungsfest des Corps (Steht noch nicht fest)
8. Nikolausfeier des Corps
9. Familienfest des Corps

Neuss - Ortsteil Hoisten, den 29. Dezember 2004

Roland Wierig
(Chronist)